

Die 2.Damenmannschaft hatte im Spiel gegen Georgii Allianz II die Chance die Meisterschaft fix zu machen und der TTV Burgstetten nutzte die Chance. Nach dem einzigsten Punktverlust in der Vorrunde gegen Georgii war man gespannt auf den Verlauf. Sabine Bickel sprang für Franziska Weller ein, die krankheitsbedingt pausieren musste.

In den Doppeln zeigte sich, dass es eventuell einen knappen Ausgang geben könnte. Andrea Winter und Sabine Bickel sicherten den ersten Punkt für die Murr­tälerinnen. Im Doppel waren sie von dem besonderen Belag von Ayerle noch unbeeindruckt und gewannen deutlich.

Am Nebentisch sah es anders aus. Elke Anders und Nathalie Remiger unterlagen im 5.Satz knapp gegen Rehmann/Stegmayer. Die Niederlage war mit Sicherheit auch dem Noppenbelag von Rehmann geschuldet, mit dem Anders und Remiger nicht so richtig ins Spiel kommen ließ.

In den ersten 3 Einzeln erging es Winter, Anders und Remiger ähnlich. Alle verloren den ersten Satz bevor die folgenden 3 Sätze an die Gastgeberinnen gingen.

Sabine Bickel stand nach langer Zeit das erste Mal wieder an der Platte und machte ihre Sache gut. Lieder hieß es am Ende doch 3:1 für die Stuttgarterin und die Hauptstädter verkürzten auf 4:2. Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand wissen konnte – dies sollte der letzte Punkt für die Gäste sein.

In der zweiten Runde überzeugte Winter gegen die gegnerische Nummer 1.

Gleichzeitig tat sich Anders gegen den Anti-Top Belag von Ayerle schwer und schaffte nach großem Kampf einen knappen 12:10 Sieg im 5.Satz.

Ebenfalls mit nur 2 Punkten unterschied im 5.Satz bezwang Remiger ihr Gegenüber.

Auch im 5.Satz fand sich Sabine Bickel gegen Stegmayer wieder. Auch Bickel konnte am Ende die Glückwünsche entgegen nehmen und der 8:2 Sieg war perfekt.

Der TTV zeigte in dieser Runde eine geschlossene Mannschaftsleistung und hatte Teil am erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft.